

Öffentlichkeitsarbeit im Energiebereich

Energiewende in der Gemeinde



WWF SCHWEIZ

Kurz und bündig

- Informationsmassnahmen der Gemeinde
- Sensibilisierung der Bevölkerung zu Energiethemen und Effizienzpotentialen
- Fokus auf Veranstaltungen oder Aktionen
- Zusammenarbeit mit lokalen Vereinen, Unternehmen und dem zuständigen EVU

Öffentlichkeitsarbeit im Energiebereich

Die Massnahme

- Die Gemeinde **informiert Haushalte und Unternehmen über Energiethemen und Effizienzpotentiale**, entsprechende Massnahmen und deren Nutzen.
- Im Zentrum stehen **Energie-Veranstaltungen**, welche die Gemeinde zusammen mit Vereinen, Firmen oder dem zuständigen Energieversorgungsunternehmen (EVU) durchführen kann: **Energietag, Tag der Sonne, E-Mobility-Day, Bring- und Holtag** und viele weitere Aktionen.
- Zur breiten Sensibilisierung können die Gemeinde und/oder das EVU zusätzlich **Informationskampagnen** durchführen oder **Informationsangebote und Aktionen Dritter unterstützen** (z.B. von EnergieSchweiz oder dem WWF).
- Um das Wissen der Bürger/innen sowie der Unternehmen im Energiebereich zu verbessern, kann zudem auf **Websites, im Gemeindeblatt, in Broschüren und Merkblättern** über die Möglichkeiten zur Strom- bzw. Wärmeproduktion aus erneuerbaren Energien, Sanierungsmassnahmen, effiziente Produkte und Anwendungen sowie Stromspartipps bei Geräten, der Beleuchtung und in der Haustechnik informiert werden. Diese **Informationsmaterialien können extra verschickt** oder **normalen Versänden** (z.B. Stromrechnung des EVUs) **beigelegt werden**.
- Das EVU und die Gemeinde können auf ihren **Websites ausserdem Tools zur Analyse des individuellen Stromverbrauchs zur Verfügung stellen** (z.B. „Online-Stromcheck“, „Energybox“).

Die Vorteile

- Durch **zielgerichtete Informationen** in Ihrer Gemeinde, allenfalls in Zusammenarbeit mit Verbänden, Unternehmen und dem zuständigen EVU, können **die Voraussetzungen zur Steigerung der Energieeffizienz und der Strom- und Wärmeproduktion aus erneuerbaren Energien wesentlich verbessert werden**.
- Mit den Informationen über Potenziale, Handlungsmöglichkeiten und deren Nutzen sensibilisieren Sie Ihre Bürger/innen und **fördern so nachhaltiges Denken**.

- Sie regen **Verhaltensänderungen** an und unterstützen konkrete Entscheide durch eine verbesserte Markttransparenz. Entsprechend leistet das Informationsangebot Ihrer Gemeinde einen **wichtigen Beitrag zur Umsetzung der Energiewende**.
- Die aufgrund von Informationen (mit-) ausgelösten Investitionen und Verhaltensänderungen **erhöhen die regionale Wertschöpfung und Beschäftigung**. Informationen regen zudem zu Innovationen an.
- Werden **Informationsmassnahmen mit weiteren Instrumenten kombiniert, können sich die Wirkungen gegenseitig verstärken**: Erstens beachten Haushalte und Unternehmen Informationen stärker, wenn sie **mit anderen Massnahmen wie Beratungsangeboten, Vorschriften oder Förderprogrammen kombiniert werden** und zweitens **verstärken** Informationen zu Handlungsmöglichkeiten die **Wirksamkeit anderer Massnahmen**, beispielsweise von Lenkungsabgaben und Effizienzboni. Eine Kombination von verschiedenen Informationsmassnahmen ist daher wenn immer möglich anzustreben.

Erfolgsbeispiele

- **BE**: Münsingen (u.a. Infoblatt, offene Minergie-Türen), Schwarzenburg (u.a. Energietag, Schulprojekte), Wohlen bei Bern (u.a. Energieprojekt Kappelenring); **GR**: Landquart, Maienfeld, Samedan, Zernez; **ZH**: Von Adliswil bis Rüti, etc.

Weiterführende Links

www.wwf.ch/energiewende

www.unserstrom.ch

www.energieschweiz.ch

www.tagedersonne.ch

www.energybox.ch

www.swiss-emobility.ch

WWF Schweiz
Hohlstrasse 110
Postfach
8010 Zürich

Tel.: +41 (0) 44 297 21 21
Fax: +41 (0) 44 297 21 00
E-Mail: climate@wwf.ch
www.wwf.ch/energiewende



Unser Ziel

Wir wollen die weltweite Zerstörung der Umwelt stoppen und eine Zukunft gestalten, in der Mensch und Natur in Harmonie miteinander leben.